



Donnerstag, 10. Januar 1907:

# „Macbeth“

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.

Für das Düsseldorfer Schauspielhaus eingerichtet von Gustav Lindemann.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Duncan, König von Schottland	Hans Sturm	Ein engl. Arzt	in Macbeths	Theodor Stolzenberg
Malcolm	Bernhard Goetzke	Der Pförtner	Dienst	Heinrich Matthaes
Donalbain	Oscar Groteck	Lady Macbeth		Louise Dumont
Macbeth	Heinrich Götz	Kammerfrau der Lady Macbeth		Helene Rietz
Banquo	Carl Dapper	1. Mörder		Carl Ekert
Macduff	Otto Stoeckel	2. Mörder		Willy Werth
Lenox	Ludwig Bettelheim-	Hekate		Alfred Breiderhoff
Rosse	Gabillon	1. Hexe		Gertrud Seeliger
Fleance, Banquos Sohn	Otto Ottbert	2. Hexe		Paul Henckels
Siward, Graf v. Northumberland	Hans Walter Lassen	3. Hexe		Mie Reining
Führer der engl. Truppen	Willy Werth	Die 1. Erscheinung		Emil Geyer
Ein verwundeter Krieger	Alfred Breiderhoff	Die 2. „(einblutiges Kind)“		Claire Dunkel
Seyton, ein Offizier in Macbeths	Gustav Schwiager	Die 3. „(eingekröntes Kind)“		Vally Huber
Gefolge		Bote		Theodor Kigler

Herren und Frauen vom Hofe. Schottische und englische Krieger. Männliche und weibliche Dienerschaft.

Große Pausen: Nach dem 2. und 3. Akt. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Die neuen Dekorationen sind von Wilhelm Hamann, Düsseldorf.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—II. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Freitag, 11. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber.  
Samstag, 12. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr (Abonnement B): „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg  
und Richard Skowronnek.  
Sonntag, 13. Januar, mittags 11 $\frac{1}{2}$  Dichter- und Tondichter-Matinée: „Oskar Wilde“.  
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Tal des Lebens“ von Max Dreyer.  
abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von

## „Ein Sommernachtstraum“

ist **Dienstag, 15. Januar 1907.**

Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag

„Macbeth“

Ein Trauerspiel in fünf Akten von William Shakespeare.  
 Für das Düsseldorfer Schauspielhaus inszeniert von Gustav Lindemann.

Duncan, König von Schottland	Hans Sturm	Macbeths (Theodor Stolzenberg)
Malcolm	Bernhard G.	Dienst (Heinrich Matthaes)
Donalbain	Oscar Grote	Louise Dumont
Macbeth	Heinrich Gö.	Macbeth (Helene Rietz)
Banquo	Carl Dapper	Carl Ekert
Macduff	Otto Stoeck	Willy Werth
Lenox	Ludwig Bett	Alfred Breiderhoff
Rosse	Gabillon	Gertrud Seeliger
Fleance, Banquos Sohn	Otto Ottbert	Paul Henckels
Siward, Graf v. Northumberland	Hans Walter	Mie Reining
Führer der engl. Truppen	Willy Werth	Emil Geyer
Ein verwundeter Krieger	Alfred Breid	(anges Kind) Claire Dunkel
Seyton, ein Offizier in Macbeths		(antes Kind) Vally Huber
Gefolge	Gustav Schw	Theodor Kigler

Herren und Frauen vom Hofe. Schottische Bediente und weibliche Dienerschaft.  
 Große Pausen: Nach dem 2. und 4. Akte.  
 Die neuen Dekorationen von ...  
 PR  

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Ma	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	"	" 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	"	" 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	"	" 1,—
Parkettlogen . . . . .	"	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	"	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	"	"

 exklusive der städtischen Steuern.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung 11 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ...  
 Telephonische Billettbestellungen können von ...  
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

**Spielplan:** Freitag, 11. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Doppelselbstmord“ von Ludwig Anzengruber.  
 Samstag, 12. Januar, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement B): „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
 Sonntag, 13. Januar, mittags 11 1/2 Dichter- und Tondichter-Matinée: „Oskar Wilde“.  
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Tal des Lebens“ von Max Dreyer.  
 abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Die nächste Aufführung von  
**„Ein Sommernachtstraum“**  
 ist **Dienstag, 15. Januar 1907.**  
 Vorausbestellungen nimmt die Tageskasse des Schauspielhauses (Telephon No. 5001) täglich von 10—2 Uhr entgegen.